

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 9

Artikel: Schaffhauser Offiziere für die Sicherheit
Autor: Merki, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1045821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhauser Offiziere für die Sicherheit

Nach zwei brieflich durchgeführten Generalversammlungen konnte die Kantonale Offiziersgesellschaft Schaffhausen ihre 215. GV endlich wieder mit physischer Anwesenheit der Mitglieder durchführen. Dabei fanden sich auch Parallelen mit dem Gastgeber, der IWC Schaffhausen.

Oberstlt Christoph Merki

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde Major im Generalstab Philipp Zumbühl per Briefabstimmung zum Präsidenten der Kantonalen Offiziersgesellschaft (KOG) Schaffhausen gewählt.

Nach der Barbara-Soirée im letzten Dezember durfte er die Schaffhauser Offiziere am vergangenen Freitag zum zweiten Mal in seiner Amtszeit persönlich begrüßen, diesmal zur ordentlichen Generalversammlung.

Bevor jedoch die statutarischen Pflichten in den Fokus rückten, konnten sich die knapp 50 Mitglieder und Gäste einen vertieften Einblick in die ebenfalls in Schaffhausen fest verankerte Uhrenmanufaktur IWC verschaffen.

Unter den Gästen liessen sich nebst Vertretern aus Politik und Partnerverbänden auch Ständerat Thomas Minder und der Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, Oberst Dominik Knill, amachen.

Die Verbundenheit mit der Tradition, kombiniert mit einem beständigen Quali-

tätsanspruch, haben die Uhrenmanufaktur und die KOG Schaffhausen auch heute noch gemeinsam.

Dringlichkeit guter Ausrüstung

Der Präsident unterstrich sodann in seinem Jahresrückblick die zwei Jahrhundertereignisse, welche in seine noch junge Amtszeit gefallen sind und einen grossen Bezug zur Schweizer Armee aufzeigten.

Während in der Corona-Pandemie Truppen der Armee unterstützend direkt im Einsatz standen, veranschaulichte der Krieg in der Ukraine die Notwendigkeit einer gut ausgerüsteten und trainierten Armee, führte er aus. Besonders erwähnte er die letztes Jahr ins Leben gerufene «Allianz Sicherheit Schweiz», welche von Ständerat Thierry Burkart präsiert wird und sich überparteilich für sicherheitsrelevante Themen stark macht.

Die KOG Schaffhausen werde diese Allianz ebenfalls finanziell unterstützen, wurde den Mitgliedern bei der Präsentation des Budgets durch Hauptmann Stefan

Tanner eröffnet. «Auch die KOG Schaffhausen verfolgt nämlich – neben der ausserdienstlichen Weiterbildung und der Pflege der Kameradschaft – den Zweck, die sicherheitspolitischen Ziele der Schweiz mitzutragen», begründete der Präsident.

Nachgeholte Verdankung

Die Unterstützungsabsicht aus Schaffhausen dürfte auch den Präsidenten der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) gefreut haben. In seiner Grussbotschaft eröffnete Oberst Dominik Knill drei Kernthemen, welche die SOG vorantreiben will. Dazu gehören die Beschaffungen, die Alimentierung sowie das Dienstpflichtmodell. Die Alimentierung der Armee sieht Knill längerfristig als Problem.

Auch wenn die Bestände eher knapp seien, würden aber Frauen nicht als Lückenfüller herangezogen werden. Hingegen sprach er sich für einen obligatorischen Orientierungstag aus, damit auch die Schweizer Bürgerinnen die Chance haben, sich informieren zu können, und dabei nicht ausgelassen werden.

Die statutarischen Traktanden wurden von der Versammlung allesamt einstimmig gutgeheissen.

Erfreut nahmen die anwesenden Offiziere auch das wieder optimistisch aktive Jahresprogramm zur Kenntnis, welches nebst geselligen Anlässen auch mit interessanten Besichtigungen aufwartet.

Als letzter Punkt wurde Zumbühls Vorgänger, Oberstleutnant Lukas Hegi, noch offiziell für seine langjährige Tätigkeit als Präsident der KOG verdankt. Dass sich noch zwei Gäste für den Beitritt in die KOG Schaffhausen entschieden, dürfte für die zelebrierte kameradschaftliche Atmosphäre der nördlichsten Offiziersgesellschaft sprechen. +



Im Rahmen einer Führung wurden die Schaffhauser Offiziere und Gäste in die Geheimnisse der Uhrenmacherkunst eingeweiht.



Für seine langjährige Tätigkeit wurde Oberstlt Lukas Hegi von seinem Nachfolger, Major im Generalstab Philipp Zumbühl, im Rahmen der GV offiziell verdankt.

SPIKE

Panzerabwehr auf lange Distanz

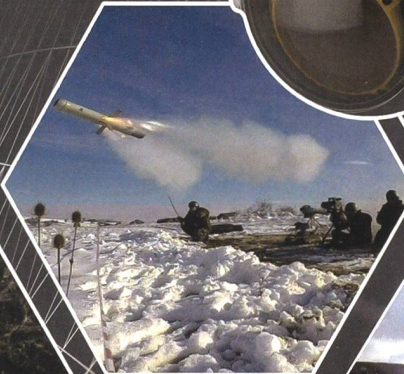
PRÄZISE

WIRKUNGSVOLL

ZUVERLÄSSIG



Euro
Spike



www.eurospike.com

**Panasonic
CONNECT**

**BEREIT FÜR
JEDEN EINSATZ**

**WIDERSTEHT DEN HÄRTESTEN
BEDINGUNGEN**

Stürze, Staub, Wasser, Extremtemperaturen
– das TOUGHBOOK 40 arbeitet zuverlässig
bei allen Einsätzen.

ROBUST UND ZUVERLÄSSIG

Ihre Truppen benötigen Technologie, die robust,
agil und schnell anpassbar ist. Ein mobiles Gerät,
das perfekt gerüstet für alle Herausforderungen
und bereit für jeden Einsatz ist.

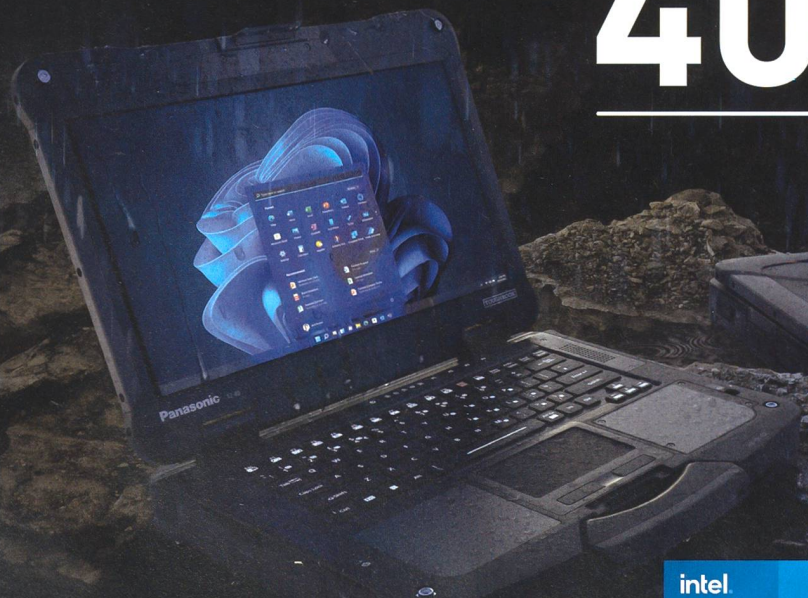
Sprechen Sie mit einem Panasonic Spezialisten
über das neue TOUGHBOOK 40.

+41 41 203 2017

www.toughbook.ch

TOUGHBOOK

40



 Windows 11

Intel® Core™ i5 vPro® Prozessor

intel
CORE
vPRO
i5